

Im Winter Theorie, im Sommer geht's in die Lüfte

Ehrenamt Beim Fliegerclub läuft ohne freiwillige Helfer nichts

Großrückerswalde. Uwe Beger ist nicht nur Vereinsvorsitzender beim Fliegerclub Großrückerswalde, er ist auch ehrenamtlicher Fluglehrer. Mit ihm sind noch zehn weitere Mitglieder im Besitz der Fluglehrerlizenz und bringen den Flugschülern im Verein das Einmaleins des Sports bei. „Dafür besuchen wir natürlich regelmäßig Weiterbildungen. Die Ausbildung ist für unsere Vereinsmitglieder kostenlos und wird von uns ehrenamtlich durchgeführt“, erläuterte er. Meist werden für den Theorieteil die Wintermonate genutzt. Lernen können das Segelfliegen schon Jugendliche ab 14 Jahren, deshalb hat auch der Fliegerclub eine eigene Jugendgruppe. Vincent Döhnert ist gerade einmal 15 Jahre alt und steht schon kurz vor seiner A-Lizenz, das heißt der Befähigung zum Alleinflug in der doppel-sitzigen Maschine. „Ich würde später gern einmal als Pilot arbeiten und ich denke mir, da kann ich mit dem Segelfliegen einen ganz guten Grundstein legen“, meinte er. Natürlich haben auch die jungen Vereinsmitglie-



Foto: Nicole Flugmann

Fluglehrer Uwe Beger erläutert Pascal und Vincent den korrekten Umgang mit dem Gurtzeug.

der schon ihre Aufgaben, auch für sie ist ehrenamtliches Engagement selbstverständlich. Schließlich wird auch im Winter jede Hand gebraucht, wenn die Technik in der Halle gewartet wird. 50 Baustunden leistet jedes Vereinsmitglied mindestens im Jahr. Aber auch im Sommer gibt

es genug zu tun. So zum Beispiel beim Flugplatz-Fest am letzten Wochenende, bei dem Hunderte Besucher kamen. Bei solchen Gelegenheiten helfen die Nachwuchspiloten gern dabei die Flugzeuge wieder in die richtige Position zu bringen oder betätigen sich als Windenfahrer. **fug**